

[Read now] Gothaer Kinogeschichte von 1900 bis 1933

Gothaer Kinogeschichte von 1900 bis 1933

Von Judy Slivi

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1235063 in BcherVerffentlicht am: 2015-05-20Abmessungen: 8.31 x .28b x 5.75l, Einband: Taschenbuch78 Seiten | File size: 76.Mb

Von Judy Slivi : Gothaer Kinogeschichte von 1900 bis 1933 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gothaer Kinogeschichte von 1900 bis 1933:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Kinogeschichte Gothas und noch viel mehr ... Von HEIDIZ Einfhrend erfahrt man zahlreiche ausfhrliche Informationen zur Geschichte des Films allgemein, die sehr interessant und informativ sind. Weitere Gliederung:- Kino in Gotha whrend der Kaiserzeit (1900 - 1918)- Kino in Gotha whrend der Weimarer Zeit (1918 - 1933)- Gotha und Gothaer im Film- Reklame der Gothaer Kinos- Persnliches Auftreten von Knstlen in Gotha und in den Gothaer Lichtspielthatern- Gothaer feste Kinos und deren Betreiber 1908 bis 1933 Leseprobe:=====Der zu dieser Zeit einzige komplette Naturfarbenfilm der Welt "Der Seeruber" mit Douglas Fairbanks kam im Februar 1927 in der "Steinhle" zur Erstauffhrung in Gotha und wurde verlngert. (211) Das herausragende Fillmereignis des Jahres 1927 war allerdings der Film "Ben Hur", der am 27. Mrz im Landestheater in Gotha erstaufgefhrte wurde.... Das Buch ist mit zahlreichen historischen Fotografien und Abbildungen von Filmplakaten u. . durchzogen. Diese Fotos untermalen nochmals bildhaft, was im Buch geschrieben ist. Das Buch ist doppelt informativ, einmal bezogen auf die Film- und Kinogeschichte Gothas speziell und auerdem bezglich der Filmgeschichte berhaupt, die natrlich in die Ausfhrungen eingebunden ist. Die Texte sind kurzweilig unterhaltsam und lehrreich geschrieben, lesen sich flssig und im Zusammenhang mit den Abbildungen sehr informativ und aussagekrftig verstndlich. Man ist rundherum informiert, wenn man das Buch gelesen hat. Es versetzt den Leser in die Kinozeit von 1900 bis 1933 - wunderschn ...

PressestimmenINHALT: Geschichte des Films Kino in Gotha wrend der Kaiserzeit (1900 bis 1918) Kino in Gotha wrend der Weimarer Zeit (1918 bis 1933) Gotha und Gothaer im Film Reklame der Gothaer Kinos Persnliches Auftreten von Kunstlern in Gotha und in den Gothaer Lichtspieltheatern Gothaer feste Kinos und deren Betreiber 1908 bis 1933 Danksagung Quellenverzeichnis (Inhalt) Kurzbeschreibung Autorin Judy Slivi, Taschenbuch, 78 Seiten und 20 Abbildungen. Das Buch nimmt den Leser mit in eine vergangene Traumwelt von Gotha. Die Gothaer Kinogeschichte von 1900 bis 1933. Nur fnf Jahre nach der erste ffentliche Stummfilmvorfhrung in Deutschland begann das Kinozeitalter vor nunmehr 115 Jahren. Die Autorin schreibt zu Ihrem Buch: 1830 entwickelte der belgische Physiker Joseph Plateau das Phenakistoskop , eine Pappscheibe, auf der Figuren aufgemalt waren. Bei der Drehung der Scheibe entstand die Illusion einer Bewegung der Figuren die ersten bewegten Bilder. Die erste ffentliche Stummfilmvorfhrung in Deutschland fand im November 1895 im Berliner Wintergarten im Rahmen eines Variet-Programms statt. Filmvorfhrungen waren zunchst eine Jahrmarktsattraktion. Aber schon whrend der Kaiserzeit entwickelte sich der Film zur Kunstform, um in der Weimarer Zeit zum Massenmedium zu werden. Auch in Gotha lsst sich diese Entwicklung nachvollziehen. Das vorliegende Taschenbuch soll einen Beitrag zur Frhgeschichte des Kinos von 1900 bis 1933 leisten. Es werden die Kinos der Stadt und deren Betreiber vorgestellt. Ferner wird die Wirkung der bedeutendsten Filme auf das Gothaer Publikum aufgezeigt. Es kamen mehrere berhmtete Schauspieler nach Gotha. Die Stadt wurde aber ebenso selbst in bewegten Bildern festgehalten, die Gothaer wurden zu Filmdarstellern. ber den Autor und weitere Mitwirkende Die Autorin wurde 1977 in Gotha geboren. Nach dem Studium der Soziologie in Jena, einem weiterem Studium der Archologie in Halle und mehreren Auslandsaufenthalten, kehrte sie 2010 nach Gotha zurck. 2012/2013 verfasste sie mit Hilfe eines Stipendiums der Kulturstiftung Gotha ein Buch ber die Gothaer Stadtgeschichte, im Zuge dessen die Idee fr diese Publikation entstand.